

Liebe Eltern, liebe Voltikids,  
zunächst begrüßen wir unsere Neuen recht herzlich im Verein und  
auf dem Reitsporthof.

Für alle Beteiligten wünschen wir schöne Bewegungs- und Begegnungs-  
erlebnisse und geben daher einige wichtige Hinweise für die Sicherheit  
und das Wohlergehen aller:



1. Nur die jüngeren Kinder bis 6 Jahre in den **Mini-Minigruppen** reiten mit **Reithelm** und **festen Schuhen**. Sie benötigen noch keine Schläppchen. Im Sommer bitte auch feste Schuhe anziehen, niemals Sandalen, denn ein Pferdefuß auf Kinderfuß tut auch mit festen Schuhen noch weh genug. Bitte achten Sie auf gut sitzende Helme und **eng anliegende Kleidung ohne Bänder** und Schlaufen. Schals sind grundsätzlich verboten, auch Kapuzen können beim Sturz Aufhänger sein.
2. Für alle anderen Gruppen gilt: Für den **Stall** und zum Führen vom Pferd **festen Schuhe**, und für das Voltigieren **Schläppchen**. Wenn es mit der Gruppenleitung abgesprochen wurde auch Reithelm dabei haben (Anfänger, Trockenreiten oder Gelände). Die Bekleidung sollte eng anliegend und elastisch, also sporttauglich sein. Das sind enge **Leggins und darüber Gymnastikanzüge** oder Sportoberteile, damit wir eine Chance haben die Körperhaltung zu korrigieren. Beim Reiten und Voltigieren kommt es sehr auf die Körperhaltung- und spannung an, die wird unter Schlabberklamotten unsichtbar. Darunter kann man mehrere Schichten anderer Kleidung tragen, darüber auch, aber für die Arbeit auf dem Pferd wird jetzt konsequent Sportkleidung verlangt. Darüber sollten **Stulpen** getragen werden, damit die Knöchel bei den vielen Sprüngen warm und etwas geschützt sind. Schals, Bänder, Tücher, Schmuck und Kapuzen sind verboten.
3. Für die Sicherheit auf dem Hof ist es wichtig, dass auf den wenigen Eingangsparkplätzen oder auf dem großen Parkplatz neben der Reithalle geparkt wird. Bitte **nicht** auf den Hof fahren.
4. Die Halle ist nur für Voltigierer, Pferde und Trainerinnen zugänglich. Später kommende Kinder müssen laut und deutlich „**TÜR FREI**“ rufen und abwarten bis die Trainerin „**IST FREI**“ antwortet. Das ist überall so geregelt, da die Eingangsbereiche der Reithallen zu den Hauptunfallschwerpunkten gehören.
5. Eltern und Besucher können die Tribüne nutzen, wobei es für viele, jüngere Kinder einfacher ist, sich auf die Trainerinnen einzulassen, wenn die Bezugspersonen sich verabschiedet haben. Klettern und Sitzen auf der Bande sind – natürlich auch aus Sicherheitsgründen- grundsätzlich verboten.
6. Pferde sind geduldige, sanfte und faszinierende Tiere, die jedoch auf viele Dinge mit Flucht oder Panik reagieren. Daher ist es ein Anliegen, ihnen mit Ruhe zu begegnen und die Gefährdung im Blick zu behalten. Auch auf unserem Hof gibt es Tiere, die sehr ungestüm oder bissig sind. Daher nur die Voltigierpferde und das freilaufende Pony streicheln und die Pferde grundsätzlich nicht füttern. Die Voltigierkinder dürfen „ihrem“ Pferd selbstverständlich **ein Stück** hartes Brot , einen Apfel oder eine Möhre mitbringen und nach der Stunde in die Krippe legen.

Vielen Dank für Ihre und Eure Rücksichtnahme,

das Voltiteam